

Immissionen durch Funksende- und Stromversorgungsanlagen

Ziele der Projekte

- Messung oder Berechnung der von Funksende- und Stromversorgungsanlagen verursachten elektrischen, magnetischen und elektromagnetischen Immissionen
- gesundheitliche Bewertung von Expositionen durch elektrische, magnetische und elektromagnetische Felder
- Entwicklung von Konzepten zur Minimierung technogener Risiken

Projektpartner

- EMF-Institut, Köln

Aufträge

Bundes- und Landesbehörden, Kommunen, Unternehmen, Kirchengemeinden, Bürgerinitiativen

Laufzeit

laufend

Ansprechperson

Dr. H.-Peter Neitzke: peter.neitzke(@)ecolog-institut.de

Publikationen

- Neitzke H.-P. (2013). Elektromagnetische Felder, Umwelt und Gesundheit: Erfahrungen aus 20 Jahren Forschung. EMF-Monitor 19, 5+6. ECOLOG-Institut, Hannover
Link zum [EMF-Monitor](#)
- Neitzke H.-P. (2013). Stellungnahme im Rahmen der Anhörung des Bundestags-Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit am 27. Februar 2013 zur Verordnung zur Änderung der Vorschriften über elektromagnetische Felder und das telekommunikationsrechtliche Nachweisverfahren. ECOLOG-Institut, Hannover
Link zur [Stellungnahme](#)
- Neitzke H.-P., Osterhoff J., Voigt H. (2010). Bestimmung und Vergleich der von Erdkabeln und Hochspannungsfreileitungen verursachten Expositionen gegenüber niederfrequenten elektrischen und magnetischen Feldern. Ressortforschungsberichte zur kerntechnischen Sicherheit und zum Strahlenschutz. Bundesamt für Strahlenschutz, Salzgit-ter
Link zum [Bericht](#)

- Neitzke H.-P., Osterhoff J., Peklo K., Voigt H., Wohlatz T. (2005). Bestimmung der Exposition von Personengruppen, die im Rahmen des Projektes 'Querschnittsstudie zur Erfassung und Bewertung möglicher gesundheitlicher Beeinträchtigungen durch die Felder von Mobilfunkbasisstationen' untersucht werden. Schlussbericht zum Forschungsvorhaben. ECOLOG-Institut, Hannover
Link zum [Bericht](#)